

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

zuallererst möchten wir Ihnen einen guten Start für das neue Jahr 2010 wünschen und hoffen, dass Sie uns auch künftig in unseren Aktivitäten unterstützen und uns als Aktionäre weiter treu bleiben.

Das Jahr 2009 war durch einige Turbulenzen geprägt, die sich mit dem Wechsel des Hauptgesellschafters von der Babcock & Brown GmbH zur BayWa Green Energy GmbH, eine Tochter des MDax-Unternehmens BayWa AG, nun gelegt haben sollten. Die am 3. November 2009 angekündigte Transaktion wurde nach Zustimmung der kartellrechtlichen Behörden am 14. Dezember 2009 vollzogen. Somit gehört die RENERCO Renewable Energy Concepts AG ab dem 15. Dezember 2009 mehrheitlich über die BayWa Green Energy GmbH zum BayWa-Konzern.

In diesem Zusammenhang sind die beiden langjährigen Aufsichtsräte Herr Erich Hau und Herr Dr. Justin von Kessel mit sofortiger Wirkung von Ihren Ämtern zurückgetreten. Wir bedanken uns für ihre langjährige und tatkräftige Unterstützung sehr herzlich. Durch einen Beschluss des Amtsgerichts München wurden die beiden Vorstandsmitglieder der BayWa AG, Herr Klaus Josef Lutz und Herr Roland Schuler kurzfristig zu Mitgliedern des Aufsichtsrats der RENERCO Renewable Energy Concepts AG bestellt. Somit war zu jedem Zeitpunkt die Handlungsfähigkeit der Gesellschaft gewährleistet.

Wie bereits mehrfach dargestellt, erwarten wir für 2009 einen deutlichen Umsatzrückgang, der sich zum einen auf die Unsicherheit im Gesellschafterkreis und zum anderen auf die allgemeine Finanzkrise zurückführen lässt. Wir konnten dadurch einige Projekte nicht in dem Zeitraum realisieren, wie ursprünglich Ende 2008 noch geplant. Bei einer insgesamt geringeren Anzahl von realisierten Projekten erwirtschafteten wir dafür bei einzelnen Projekten höhere Deckungsbeiträge. Dies war insbesondere in geringeren Materialkosten als auch in einer tieferen Wertschöpfung begründet. Das Rekordergebnis aus dem Jahr 2008 wird nicht erreicht, doch werden wir voraussichtlich nicht weit vom Ergebnisniveau des Jahres 2007 liegen. Die genauen Zahlen werden nach der Jahresabschlussprüfung durch Ernst & Young voraussichtlich Mitte des 2. Quartals 2010 vorliegen.

Unsere Aktivitäten im Bereich der Geothermie sind für die ersten beiden Projekte Dürrnhaar und Kirchstockach weit fortgeschritten. In Dürrnhaar ist der Ausbau und Test der Dublette abgeschlossen, in Kirchstockach wird dies voraussichtlich im 1. Quartal 2010 soweit sein. Damit kann Anfang 2010 mit dem Start der Realisierung der Kraftwerksanlagen und entsprechender Verwertung dieser beiden Vorhaben gerechnet werden. Zu diesem Thema werden wir, sobald endgültige Zahlen und Ergebnisse aus der 2. Dublettenbohrung in Kirchstockach vorliegen, einen Newsletter-Spezial veröffentlichen.

Die Aussichten für 2010 sind grundsätzlich positiv, da durch den gestärkten Gesellschafterhintergrund Finanzierungen wieder leichter zu beschaffen sein werden. Auch konnten eine Reihe von Wind- und PV-Projekten im vergangenen Jahr vorbereitet werden, die nun zur Realisierung anstehen. Die sonstigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wie günstige Beschaffungspreise und niedrige Zinsen sind zudem positive Indikatoren für das Jahr 2010, in dem wir versuchen werden, wieder die Umsatz- und Ergebniszahlen des Jahres 2008 zu erreichen.

Nach dem Konsolidierungsjahr 2009 sehen wir uns nunmehr gut gerüstet für die bevorstehenden Aufgaben und würden uns freuen, wenn Sie uns und den Erneuerbaren Energien weiterhin Ihr Vertrauen schenken.

München, Januar 2010

- Der Vorstand -

